



## Evotec OAI AG, Dritter Quartalsbericht 2004

### Für weitere Informationen:

Anne Hennecke  
Investor Relations,  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotecoai.com

Evotec OAI AG  
Schnackenburgallee 114  
D-22525 Hamburg  
www.evotecoai.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die finanzielle und operative Entwicklung von Evotec OAI im dritten Quartal 2004 lässt sich wie folgt erläutern:

1. Der Umsatz für das dritte Quartal 2004 betrug 16,1 Mio. Euro, ein Rückgang um 26% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Dieser Rückgang ist vor allem auf ein starkes drittes Quartal 2003 zurückzuführen, in dem Evotec OAI überdurchschnittliche Umsätze bei Evotec Technologies erzielte, bedingt durch den Verkauf einer Serie von Forschungsgeräten an Pfizer. Das umsatzschwache dritte Quartal 2004 ist erwartet und bereits in der Berichterstattung über das zweite Quartal kommuniziert worden.
2. Unser Auftragseingang für 2004 im September und Anfang Oktober war niedriger als geplant. Dies führt dazu, dass unsere Umsätze für das Gesamtjahr 2004 niedriger ausfallen werden als ursprünglich erwartet. Angesichts der Zahlen für das dritte Quartal 2004 und der gegenwärtigen Lage hinsichtlich Auftragsbestand (Stand Oktober) und laufender Vertragsverhandlungen haben wir am 20. Oktober unsere Umsatzerwartung für 2004 auf etwa 70 bis 75 Mio. Euro aktualisiert. Das Risiko zu später Umsatzbuchungen in unserem Gerätegeschäft hat uns dazu veranlasst, diese Spanne derart breit zu halten. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres haben sich Geräteelieferungen zunehmend in das vierte Quartal verschoben. Folglich besteht ein hohes Risiko, dass sich einige

Umsätze erst im nächsten Jahr realisieren lassen. Auf Grundlage dieser aktualisierten Umsatzerwartung und unter Berücksichtigung von Währungseffekten und unseren fortgesetzten Investitionen in unsere internen Forschungsprogramme erwarten wir für 2004 ein EBITDA zwischen -4 und -7 Mio. Euro.

3. Evotec OAI hat im dritten Quartal strategisch und operativ bedeutende Fortschritte in allen Geschäftsbereichen erzielt. Zwei der vier Projekte unserer Forschungsk Kooperation auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen, die Teil des Geschäftsbereichs Discovery Programs ist, haben inzwischen das Stadium der Leitstruktur-Optimierung erreicht. Unser Auftragsforschungsgeschäft entwickelt sich positiv, dank neuer Kunden und innovativer, höherwertiger Kooperationsformen. Letzteres ist für uns strategisch äußerst wichtig, da die herkömmliche Auftragsforschung unter anhaltendem Druck steht.

Unsere Ziele für das laufende Jahr mussten wir revidieren. Dennoch haben wir erfolgreich ein Geschäft mit vielen Neukunden aufgebaut. Wir haben eine langjährige Forschungspartnerschaft mit Deutschlands größtem Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim geschlossen und neue Verträge mit Kunden wie Altana Pharma, Seikagaku and Morphochem unterzeichnet. Obwohl das Umfeld weiterhin schwierig ist, können wir uns auf ein sehr gutes viertes Quartal 2004 freuen.

## Höhepunkte im Berichtszeitraum

### **Strategische Kooperation in der Wirkstoffforschung mit Boehringer Ingelheim und Evotec Neurosciences**

Im August hat unser Geschäft mit **Wirkstoffforschungsleistungen** Fortschritte im Hinblick auf unser Ziel gemacht, verstärkt auf strategische Pharma-Partnerschaften zu setzen, die ein höheres Wertschöpfungspotential haben. Das zeigt unsere auf drei Jahre angelegte Forschungsallianz mit Boehringer Ingelheim. Evotec OAI und Evotec Neurosciences arbeiten mit Boehringer Ingelheim zusammen, um gemeinsam niedermolekulare Wirkstoffe zu identifizieren und zu entwickeln, die auf ausgewählte G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCRs) einwirken. Der vorläufige Schwerpunkt der Kooperation liegt auf Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Durch die Kombination unserer leistungsstarken Forschungsplattform und unserer Erfahrung im Umgang mit GPCR-Wirkstofftargets mit Evotec Neurosciences' Expertise auf dem Gebiet der ZNS-Erkrankungen können wir am Erfolg dieser gemeinsamen Forschungsarbeit durch Meilensteine und Umsatzbeteiligungen partizipieren.

### **Altana wählt Evotec OAI als Partner für ein Programm zur Identifizierung von Kinase-Leitstrukturen**

Anfang Oktober hat Evotec OAI eine Forschungsk Kooperation mit Altana Pharma AG bekannt gegeben. Ausgehend von einem der Kinase-Targets von Altana arbeiten die beiden Unternehmen daran, neuartige chemische Substanzen zu identifizieren und zu optimieren, die mit diesem Target (=krankheitsrelevante Zielstruktur) interagieren. Diese Kooperation mit einem der besten pharmazeutischen Unternehmen Europas ist ein erneutes Beispiel für den wirksamen Einsatz unserer leistungsfähigen Plattform für die Wirkstoffforschung, kombiniert mit unserer targetspezifischen Expertise, hier auf dem Gebiet der Kinasen.

### **Neuer Kunde für Assayentwicklung und Screening in Japan**

Im August haben wir bekannt gegeben, dass Seikagaku Corporation Evotec OAI als Partner für Assayentwicklung und Screening gewählt hat, um gemeinsam Wirkstoffkandidaten gegen Entzündungserkrankungen zu identifizieren. Diese Partnerschaft stellt einen weiteren Meilenstein dar in unseren Bemühungen, unsere Wettbewerbsposition im japanischen Markt weiter zu stärken.

### **Geschäft in der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung stabil**

Die Performance in unserer **chemischen und pharmazeutischen Entwicklung** ist wie auch schon im zweiten Quartal 2004 stabil. Zahlreiche Projekte in der Pilotanlage für Kunden wie GSK, Celgene, Morphochem and Point Therapeutics wurden im dritten Quartal abgeschlossen und verbucht. Entwicklungsprojekte im Labormaßstab haben wir u.a. für Stiefel und Morphochem durchgeführt. Vertragsverhandlungen für Aufträge im Jahr 2005 verlaufen viel versprechend.

**Biogen Idec wählt Evotec OAI als Servicepartner für die Prozessentwicklung; neuer Vertrag mit Morphochem**

Im Juli haben wir zwei bedeutende neue Verträge bekannt gegeben: Wir haben einen umfangreichen neuen Vertrag mit Morphochem unterzeichnet, um sie in der Entwicklung ihres Antibiotikums Oxaquin® zu unterstützen, und Biogen Idec hat die Zusammenarbeit mit Evotec OAI durch einen neuen Rahmenvertrag erweitert. Ziel der Kooperation ist es, einen Wirkstoffkandidaten von Biogen Idec unter Einsatz von EVOdevelop™, Evotec OAI's Plattform für die integrierte chemische und pharmazeutische Entwicklung, zügig durch die Präklinik in die klinische Arzneimittelprüfung zu bringen. Die beiden Unternehmen haben bereits seit fünf Jahren in verschiedensten Projekten zusammengearbeitet, die von der Identifizierung und Auswahl neuer Wege zur Herstellung von Wirkstoffen bis hin zum Scale-up und zur Herstellung nach cGMP-Standards reichen.

**Gute Fortschritte mit DeveloGen im Bereich Stoffwechsel**

In unserem Geschäftsbereich **Discovery Programs Division** haben sich alle internen Projekte im Joint Venture mit DeveloGen auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen erfolgreich weiterentwickelt. Zwei der vier Projekte sind in die Phase der Leitstrukturoptimierung vorangeschritten.

**Evotec Technologies: Starkes Q4 erwartet**

Für **Evotec Technologies'** (ET) bestand die Herausforderung für 2004 darin, das Auslaufen des großen Einzelauftrags mit Pfizer zu kompensieren und weiter zu wachsen. Es galt sowohl neue Kunden zu gewinnen, um die Abhängigkeit von Pfizer zu reduzieren, als auch neue Produkte auf den Markt zu bringen. Im dritten Quartal sind Bestellungen für zwei Opera Hochdurchsatz-Zellanalytoren von einem großen Pharmaunternehmen in den USA und von Xantos, sowie für zwei Clarina II-Anlagen (für Assayentwicklung und Screening im niedrigen Durchsatz) von Novartis eingegangen. Im September hat ET eine Vereinbarung mit Qiagen zur gemeinsamen Vermarktung von ETs' Kernprodukt Opera mit deren RNAi-Produkten geschlossen, um eine stärkere Marktpenetration zu erreichen. Die EVOscreen®-Anlage, die ET im zweiten Quartal an ein global tätiges akademisches Institut verkauft hat, hat den Abnahmetest in Hamburg termingerecht bestanden und wird erwartungsgemäß im Dezember in Asien installiert. Auf dieser Basis geht das Unternehmen von einem starken vierten Quartal 2004 aus. Zusammengefasst ist ET auf gutem Wege, sich eine starke und breite Kundenbasis von Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen sowie Forschungsinstituten aufzubauen.

**Kapitalerhöhung um 7,5 Millionen Euro**

Am 14. Juli 2004 hat Evotec OAI ihr Grundkapital durch Ausgabe von 2,5 Millionen neuen Aktien erhöht und Finanzmittel von 7,5 Mio. Euro erhalten. Das frische Kapital soll das angestrebte Wachstum in unserem Kerngeschäft Discovery and Development Services sowie die Forschung in unserer Discovery Programs Division unterstützen.

**Bedeutsame Ereignisse nach Ablauf des dritten Quartals**

Über die Aktualisierung der Finanzziele für 2004 hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

## Finanzbericht

### Umsatz

In den ersten neun Monaten 2004 belief sich der **Umsatz** der Evotec OAI Gruppe auf 47,4 Mio. Euro (-16%, 2003: 56,7 Mio. Euro). Im dritten Quartal erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 16,1 Mio. Euro (-26%, 2003: 21,9 Mio. Euro). Wie erwartet verlief das dritte Quartal im Vergleich zur Vorjahresperiode schwach. Dies ist vor allem auf überdurchschnittliche Umsätze von Evotec Technologies aus dem Verkauf einer Reihe von Forschungsgeräten an Pfizer im dritten Quartal 2003 zurückzuführen.

Im Geschäftsbereich **Discovery and Development Services (DDS)** erzielten wir in den ersten neun Monaten 2004 einen Umsatz von 42,0 Mio. Euro (-5%, 2003: 44,0 Mio. Euro). Dieser beinhaltet auch Segmentumsätze innerhalb der Evotec OAI-Gruppe. Sie betragen 3,9 Mio. Euro und resultieren weitgehend aus Leistungen für das Joint Venture mit DeveloGen. Der Umsatz mit Drittunternehmen nahm um 11% auf 38,1 Mio. Euro ab. Dies spiegelt einerseits den Umsatzrückgang im Bereich der Wirkstoffsuche wider, wo in dem aktuell schwierigen Marktumfeld einige langjährige Verträge gekürzt oder beendet worden sind. Obwohl sich unser Geschäft seit Anfang des Jahres leicht erholt hat, konnten wir den verhaltenen Start ins Jahr nicht ausgleichen. Außerdem waren im dritten Quartal 2003 die Umsätze im Bereich der biologischen Forschung dank des Abschlusses einer Screeningkampagne für Novartis besonders stark. Die chemische und pharmazeutische Entwicklung zeigte im Vergleich zum Vorjahr einen stabilen Verlauf.

Der Umsatz in unserem Geschäftsbereich **Discovery Programs Division (DPD)** betrug in den ersten neun Monaten 0,9 Mio. Euro (2003: 0,5 Mio. Euro). Er wurde im ersten Quartal realisiert und resultiert aus der Kooperation zwischen Evotec Neurosciences (ENS) und Takeda. Nach dem ersten Quartal sind keine weiteren Umsätze in der Evotec OAI-Gruppe ausgewiesen worden. Dies liegt an der Entkonsolidierung von Evotec Neurosciences infolge ihrer erfolgreichen Venture Capital-Finanzierung.

Unser Geschäftsbereich **Tools and Technologies (Geräte und Technologien, Evotec Technologies)** erreichte in den ersten neun Monaten dieses Jahres einen Umsatz in Höhe von 9,6 Mio. Euro (-33%, 2003: 14,3 Mio. Euro). Wie bereits erläutert, machen die unterschiedlichen Zeitpunkte der Umsatzrealisierung von EVOscreen®-Anlagen und anderen Laborgeräten den Hauptanteil an diesem Rückgang aus: Im Jahr 2003 beinhalten die Umsatzzahlen der ersten neun Monate die Lieferung einer großen Zahl von Geräten an Pfizer. In diesem Jahr erwarten wir ein umsatzstarkes viertes Quartal.

Evotec OAI verzeichnete 48% des Gesamtumsatzes in Europa, 43% in den USA und 9% in Japan sowie dem Rest der Welt.

## **Kostenstruktur des operativen Geschäfts**

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen in den ersten neun Monaten 2004 31,0 Mio. Euro (2003: 34,3 Mio. Euro). Die Bruttomarge belief sich auf 34,6% (2003: 39,6%).

Die Bruttomarge im Geschäftsbereich Discovery and Development Services blieb auf gleichem niedrigen Niveau wie im ersten Halbjahr dieses Jahres (32,5%). Dies ist eine Folge des nach wie vor ungünstigen Marktumfeldes sowie der negativen Währungseffekte aus dem schwachen US-Dollar und dem starken britischen Pfund. Unter Anwendung der Wechselkurse aus der Vorjahresperiode hätte die Bruttomarge in den ersten neun Monaten für DDS 36,5% und für die gesamte Unternehmensgruppe 38,2% betragen.

Die Bruttomarge im Geschäftsbereich Geräte und Technologien (Evotec Technologies) ist mit 54,3% nach wie vor sehr hoch. Die geringfügig höhere Bruttomarge in der ersten Jahreshälfte (56,6%) resultierte aus der Umsatzzusammensetzung und aus Erfolgzahlungen eines unserer Kunden.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** exkl. der Aktivitäten in unserem DeveloGen-Joint Venture gingen in den ersten neun Monaten erwartungsgemäß auf 10,0 Mio. Euro (-14%, 2003: 11,6 Mio. Euro) zurück. Die Aktivitäten für unsere Forschungsprogramme im Bereich der Stoffwechselerkrankungen mit DeveloGen schritten planmäßig voran. Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 2,2 Mio. Euro wurden als „Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen“ unter den nicht operativen Aufwendungen ausgewiesen.

In unserem Geschäftsbereich Discovery and Development Services haben wir im ersten Halbjahr mehrere Projekte zur Erweiterung unserer Forschungsplattform abgeschlossen. Im dritten Quartal wurden mehr Wissenschaftler für Kundenprojekte eingesetzt. Die daraus im dritten Quartal resultierende Abnahme von Aufwendungen für die Forschungsplattform wurde im Wesentlichen durch die höheren F&E-Investitionen von Evotec Technologies in weitergehende Geräte-Features und -Anwendungen kompensiert.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** haben in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 21% auf 15,7 Mio. Euro (2003: 13,0 Mio. Euro) zugenommen. Im dritten Quartal des Vorjahres waren sie aufgrund der Terminierung von Verwaltungsprojekten und Personalaufwendungen besonders gering. Zudem hat Evotec Technologies im Jahr 2004 verstärkt in den Ausbau ihrer Vertriebsaktivitäten auf dem amerikanischen und asiatischen Markt investiert. Insgesamt sind die

Vertriebs- und Verwaltungskosten im dritten Quartal auf gleichem Niveau wie im ersten Halbjahr dieses Jahres geblieben.

## Ergebnis

Der **operative Verlust** ist in den ersten neun Monaten auf 19,6 Mio. Euro (2003: 12,3 Mio. Euro) gestiegen. Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betrug das operative Ergebnis -12,1 Mio. Euro (2003: -4,2 Mio. Euro).

Der Anstieg des operativen Verlustes gegenüber 2003 sowie unsere Investitionen in das gemeinsame Forschungsprogramm mit DeveloGen im Bereich der Stoffwechselerkrankungen, das erst in der zweiten Jahreshälfte 2003 begann, führten in den ersten neun Monaten auch zu einer Zunahme des **Nettoverlustes** auf 17,7 Mio. Euro (2003: 9,9 Mio. Euro).

Der Steuerertrag ist auf 3,8 Mio. Euro gestiegen. Zugrunde liegen ein latenter Steuerertrag in Höhe von 1,7 Mio. Euro in England, weltweite Steueraufwendungen der Gruppe in Höhe von 0,1 Mio. Euro sowie der latente Steuerertrag aus akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 2,2 Mio. Euro.

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug in den ersten neun Monaten 2004 -0,49 Euro (2003: -0,28).

Das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) betrug -6,1 Mio. Euro (2003: 3,5 Mio. Euro).

## Segment-berichterstattung

### Discovery and Development Services

Angaben in TEUR	01-09/2004	01-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	41.977	44.009	-4,6
– davon mit Drittunternehmen	38.045	42.799	-11,1
Rohhertrag	13.650	17.926	-23,9
Bruttomarge	32,5%	40,7%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	5.498	6.085	-9,7
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	12.024	9.691	24,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.787	2.029	37,4
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.454	7.828	-4,8
Betriebsgewinn/-verlust	-14.113	-7.707	-83,1
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-6.659	121	-

Angaben in TEUR	07-09/2004	07-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	14.921	15.191	-1,8
- davon mit Drittunternehmen	13.524	14.848	-8,9
Rohhertrag	4.813	6.634	-27,5
Bruttomarge	32,3%	43,7%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.419	2.298	-38,3
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.123	2.742	50,4
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	865	357	142,3
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.488	2.584	-3,7
Betriebsgewinn/-verlust	-4.082	-1.347	-203,0
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.594	1.237	-228,9

### Discovery Programs Division

Angaben in TEUR	01-09/2004	01-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	927	518	79,0
- davon mit Drittunternehmen	925	505	83,2
Rohhertrag	348	245	42,0
Bruttomarge	37,6%	47,3%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.876	3.559	-47,3
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	884	1.165	-24,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	81	47	72,3
Betriebsgewinn/-verlust	-2.493	-4.526	44,9
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.412	-4.479	46,2



Angaben in TEUR	07-09/2004	07-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	-	508	-100,0
- davon mit Drittunternehmen	-	505	-100,0
Rohhertrag	-	241	-100,0
Bruttomarge	-	47,4%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	578	989	-41,6
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	205	233	-12,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11	13	-15,4
Betriebsgewinn/-verlust	-794	-994	20,1
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-783	-981	20,2

### Tools and Technologies

Angaben in TEUR	01-09/2004	01-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	9.579	14.275	-32,9
- davon mit Drittunternehmen	8.472	13.410	-36,8
Rohhertrag	5.197	5.585	-7,0
Bruttomarge	54,3%	39,1%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	4.566	3.402	34,2
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	2.894	2.161	33,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	605	758	-20,2
Betriebsgewinn/-verlust	-2.868	-736	-289,7
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.263	22	-

Angaben in TEUR	07-09/2004	07-09/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	2.743	7.041	-61,0
– davon mit Drittunternehmen	2.577	6.510	-60,4
Rohhertrag	1.327	2.003	-33,8
Bruttomarge	48,4%	28,5%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.522	949	60,4
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	972	679	43,2
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	201	251	-19,9
Betriebsgewinn/-verlust	-1.368	124	-
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.167	375	-411,2

### Investitionen

In den ersten neun Monaten 2004 hat Evotec OAI 1,6 Mio. Euro (2003: 10,0 Mio. Euro) in Anlagevermögen investiert, im Wesentlichen in Laborausstattung. Bei gegenwärtigem Umsatzvolumen waren keine weiteren Investitionen in Kapazitätserweiterungen erforderlich. Damit werden die Investitionsausgaben des Unternehmens im Jahr 2004 deutlich geringer ausfallen als im vorherigen Jahr, als die Ausstattung unseres neuen Laborgebäudes in England zu einem außergewöhnlich hohen Investitionsniveau geführt hatte.

### Cashflow und liquide Mittel

In den ersten neun Monaten 2004 belief sich der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit auf –7,0 Mio. Euro (2003: EUR 0,2 Mio. Euro). Der Rückgang des operativen Cashflows ist primär auf die Zunahme des operativen Verlustes zurückzuführen. Darüber hinaus sind unsere Vorräte per 30. September 2004 auf 14,7 Mio. Euro angestiegen, hauptsächlich aufgrund der zahlreichen, für das vierte Quartal geplanten Geräteauslieferungen bei Evotec Technologies. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug –3,4 Mio. Euro (2003: –13,6 Mio. Euro). Er umfasst neben der Anschaffung von Anlagevermögen auch die Forschungsaufwendungen für das Joint Venture mit DeveloGen, die nicht im operativen Cashflow berücksichtigt sind, sowie die Akquisition weiterer Anteile an ProPharma im zweiten Quartal 2004. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erreichte 9,0 Mio. Euro (2003: 8,2 Mio. Euro). Im Rahmen der am 14. Juli erfolgten Kapitalerhöhung sind Evotec OAI Finanzmittel in Höhe von 7,5 Mio. Euro zugeflossen. Der Bestand an liquiden Mitteln betrug Ende September 17,2 Mio. Euro.

### Personal und Management

Per 30. September 2004 waren 629 Mitarbeiter bei Evotec OAI beschäftigt, unverändert gegenüber dem zweiten Quartal. Der Personalrückgang gegenüber Ende 2003 (644) liegt an der Entkonsolidierung von ENS, die am 31. März 2004 wirksam geworden ist.

Per 31. August 2004 hat Bernard Questier, Vorstand Marketing und Vertrieb, im gegenseitigen Einvernehmen das Unternehmen verlassen. Unser Aufsichtsrat Michael Redmond ist nach mehr als 4-jähriger Tätigkeit für das Unternehmen, und aufgrund zunehmender anderer Verpflichtungen, per 1. September 2004 von seiner Position als Mitglied des Aufsichtsrats zurückgetreten. Evotec OAI erwartet, in Kürze einen Nachfolger vorschlagen zu können.

### **Aktienoptions- programme**

Im zweiten und dritten Quartal 2004 wurden weder Aktienoptionen ausgegeben noch ausgeübt. Im ersten Quartal hat Evotec OAI 34.200 Aktienoptionen an das Management ausgegeben. Per 30. September 2004 betrug die Gesamtanzahl der Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.290.659 (ungefähr 6% des Grundkapitals). Die Options-Aufwendungen werden gemäß des APB 25 Preismodells erfasst.

### **Auftragslage und Ausblick**

Unser Umsatz- und Auftragsbestand für 2004 ist per Ende Oktober 2004 auf 72 Mio. Euro angestiegen. Evotec OAI ist mit dieser Auftragslage auf gutem Wege, die am 20. Oktober 2004 aktualisierte Umsatzprognose von etwa 70 bis 75 Mio. Euro zu erreichen. Im vierten Quartal 2004 würden wir im Vorjahresvergleich folglich ungefähr 10 bis 35% wachsen. Für das EBITDA des Gesamtjahrs 2004 wird ein Wert zwischen -4 und -7 Mio. Euro erwartet. Die aktuelle Situation könnte zu einer nicht liquiditätswirksamen Abschreibung auf Teile des Anlagevermögens, insbesondere des Firmenwerts und der Pilotanlage, in Höhe von 50 bis 75 Mio. Euro führen. Dieses geschätzte Ergebnis der regulären jährlichen Werthaltigkeitsüberprüfung nach US GAAP (Impairment Test) ist vorläufig und unterliegt unter anderem noch der prüferischen Analyse durch unsere Wirtschaftsprüfer.

Unsere Auftrags-Pipeline für das Service-Geschäft für 2005 ist heute besser als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres für 2004. Um eine fundierte Prognose für das Jahr 2005 abgeben zu können, benötigen wir jedoch mehr Visibilität auf feste Aufträge. Wir sind jedoch in einer starken Ausgangsposition, um von einer Belebung unseres Branchenumfelds zu profitieren und die Gesellschaft erfolgreich weiter zu entwickeln. Wie bisher ist mit unserer Prognose für das Jahr 2005 nicht vor März des kommenden Jahres zu rechnen.

### Anteilsbesitz der Organe der Evotec OAI AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
<b>Vorstand</b>		
Jörn Aldag	298.056	172.600
Dr Dirk H. Ehlers	4.540	81.500
Prof Dr Ian Hunneyball	0	61.500
Bernard Questier*	0	40.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Prof Dr Heinz Riesenhuber	110.400	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr Pol Barmelis	1.500	0
Dr Karsten Henco	1.328.190	26.732
Dr Edwin Moses	313.058	15.000
Michael Redmond	1.000	0

30. September 2004

\* Stand 31. August 2004

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. September 2004 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

### Segmente gemäß US-GAAP

#### Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	Forschungs- und Entwicklungsservice	Forschungs- programme	Instrumente und Technologien	Konsolidierung
Umsatzerlöse:				
–Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	112	-	9.579	-1.107
–Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	41.865	927	-	-3.934
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>41.977</b>	<b>927</b>	<b>9.579</b>	<b>-5.041</b>
– Herstellkosten der Produktverkäufe	28.327	579	4.382	-2.282
<b>Rohertrag</b>	<b>13.650</b>	<b>348</b>	<b>5.197</b>	<b>-2.759</b>
– Forschung und Entwicklung	5.498	1.876	4.566	-1.964
–Vertriebs- und Verwaltungskosten	12.024	884	2.894	-68
–Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.454	81	605	-595
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.787	-	-	-
<b>Betriebsverlust</b>	<b>-14.113</b>	<b>-2.493</b>	<b>-2.868</b>	<b>-132</b>

## Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US-GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	01-09/2004	01-09/2003	Δ in %	07-09/2004	07-09/2003	Δ in %
<b>Umsatzerlöse:</b>						
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	8.584	13.433	-36,1	2.621	6.524	-59,8
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	38.858	43.266	-10,2	13.479	15.338	-12,1
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>47.442</b>	<b>56.699</b>	<b>-16,3</b>	<b>16.100</b>	<b>21.862</b>	<b>-26,4</b>
– Herstellkosten der Produktverkäufe	31.006	34.256	-9,5	10.806	13.545	-20,2
<b>Rohertag</b>	<b>16.436</b>	<b>22.443</b>	<b>-26,8</b>	<b>5.294</b>	<b>8.317</b>	<b>-36,4</b>
– Forschung und Entwicklung	9.976	11.617	-14,1	2.871	3.640	-21,1
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	15.734	13.013	20,9	5.310	3.662	45,0
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.545	8.038	-6,1	2.502	2.650	-5,6
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.787	2.029	37,4	865	357	142,3
<b>Betriebsgewinn/-verlust</b>	<b>-19.606</b>	<b>-12.254</b>	<b>-60,0</b>	<b>-6.254</b>	<b>-1.992</b>	<b>-214,0</b>
– Zinserträge und -aufwendungen	-195	-79	-146,8	-106	-82	-29,3
– Beteiligungserträge	-	-	-	-	-	-
– Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	-2.804	-115	-	-1.034	-64	-
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	302	-3	-	195	-	100,0
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge, netto	722	471	53,3	214	97	120,6
<b>Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-21.581</b>	<b>-11.980</b>	<b>-80,1</b>	<b>-6.985</b>	<b>-2.041</b>	<b>-242,2</b>
Steuerertrag	3.764	2.118	77,7	1.019	369	176,2
Außerordentliche Erträge (Aufwendungen)	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinn/Verlust vor Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-17.817</b>	<b>-9.862</b>	<b>-80,7</b>	<b>-5.966</b>	<b>-1.672</b>	<b>-256,8</b>
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	121	-26	565,4	23	-29	179,3
<b>Nettoergebnis/Fehlbetrag</b>	<b>-17.696</b>	<b>-9.888</b>	<b>-79,0</b>	<b>-5.943</b>	<b>-1.701</b>	<b>-249,4</b>
<b>Ergebnisse je Aktie:</b>						
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,49	-0,28		-0,16	-0,05	
Ergebnis je Aktie (verwässert) <sup>1</sup>	-	-		-	-	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	36.167.064	35.510.130		37.466.652	35.510.130	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	-	-		-	-	
Abschreibungen auf Sachanlagen, enthalten in den operativen Aufwendungen	7.658	7.406	3,4	2.381	2.279	4,5

<sup>1</sup> Die Definition des Ergebnisses je Aktie gemäss US-GAAP erlaubt keinen Bericht des verwässerten Ergebnisses je Aktie solange das Unternehmen noch einen Fehlbetrag aufweist.

## Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US-GAAP

### Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2004	31.12.2003	Δ in %
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände:</b>			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.218	18.763	-8,2
– Wertpapiere	-	708	-100,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	8.647	7.714	12,1
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen	127	-	100,0
– Forderungen gegen nahestehende Personen	333	506	-34,2
– Vorräte	14.730	10.225	44,1
– Aktive latente Steuern	77	76	1,3
– Kurzfristige Steuerforderungen	790	2.754	-71,3
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.200	2.246	42,5
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>45.122</b>	<b>42.992</b>	<b>5,0</b>
Beteiligungen	3.348	677	394,5
Sachanlagevermögen, netto	57.901	62.051	-6,7
Immaterielle Vermögensgegenstände ohne Firmenwerte, netto	10.205	18.731	-45,5
Ausleihungen	-	-	-
Firmenwerte, netto	99.337	96.418	3,0
Latente Steuern	-	-	-
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	50	50	-
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>215.963</b>	<b>220.919</b>	<b>-2,2</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	748	615	21,6
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.143	1.590	-28,1
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.376	5.510	-38,7
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	46	18	155,6
– Erhaltene Anzahlungen	1.926	917	110,0
– Rückstellungen	7.731	7.794	-0,8
– Rechnungsabgrenzungen	2.924	4.545	-35,7
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	71	62	14,5
– Latente Steuern	-	-	-
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.694	1.479	14,5
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>19.659</b>	<b>22.530</b>	<b>-12,7</b>
Langfristiger Kredit	12.555	10.758	16,7
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	2.068	1.777	16,4
Passive latente Steuern	7.868	11.329	-30,6

Rechnungsabgrenzungen	878	1.661	-47,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	99	98	1,0
Minderheitenanteile	544	665	-18,2
<b>Eigenkapital:</b>			
– Gezeichnetes Kapital	38.010	35.510	7,0
– Kapitalrücklage	550.515	540.035	1,9
– Eigene Anteile	-	-	-
– Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-380.944	-363.248	4,9
– „Other comprehensive income/loss“	-35.289	-40.196	-12,2
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>215.963</b>	<b>220.919</b>	<b>-2,2</b>

**Zusammenfassung**  
**Der Konzern-Cash-flow-Rechnungen nach US-GAAP**  
 Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2004	30.09.2003
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Jahresfehlbetrag	-17.696	-9.888
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	14.063	13.380
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	-3.326	-3.318
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.959</b>	<b>174</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Wertpapieren	-	-4.230
Erwerb von Beteiligungen	-2.604	-64
Erwerb von Sachanlagevermögen	-1.597	-9.966
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1	-36
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	58	15
Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	-	-
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	732	718
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.412</b>	<b>-13.563</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	7.500	-
Kapitalanlage von Minderheitsaktionären	-	3.064
Einzahlungen aus Vergabe von Bankkrediten	6.102	6.341
Tilgung von Bankkrediten	-4.574	-1.177
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.028</b>	<b>8.228</b>
<b>Nettoerhöhung (-verringerung) der Liquidität</b>	<b>-1.343</b>	<b>-5.161</b>
Fremdwährungsdifferenz	-202	-754
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	18.763	21.308
<b>Liquidität per 30. Juni</b>	<b>17.218</b>	<b>15.393</b>
<b>Liquidität und Wertpapiere per 30. September</b>	<b>17.218</b>	<b>18.988</b>



## Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach US-GAAP

### Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Anteile	Kapital Betrag	Kapital- rücklage	Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- optionsplan	Fremd- währungs- umrechnung	Unrealisierte Gewinne (Verluste) auf Wertpapiere	Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
<b>Stand zum</b>								
<b>31. Dezember 2002</b>	<b>35.510.130</b>	<b>35.510</b>	<b>536.908</b>	<b>-345</b>	<b>-27.660</b>	<b>-</b>	<b>-349.006</b>	<b>195.407</b>
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	3	217	-	-	-	220
Kapitalanlage von Minderheitsaktionären			2.835					2.835
<b>„Comprehensive loss“:</b>								
- Fremdwährungs- umrechnung		-	-	-	-9.545	-	-	-9.545
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-9.888	-9.888
<b>„Comprehensive loss“, gesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-19.433</b>
<b>Stand zum 30. Sep. 2003</b>	<b>35.510.130</b>	<b>35.510</b>	<b>539.746</b>	<b>-128</b>	<b>-37.205</b>	<b>-</b>	<b>-358.894</b>	<b>179.029</b>
<b>Stand zum</b>								
<b>01. Januar 2004</b>	<b>35.510.130</b>	<b>35.510</b>	<b>540.035</b>	<b>-150</b>	<b>-40.046</b>	<b>-</b>	<b>-363.248</b>	<b>172.101</b>
Kapitalerhöhung	2.500.000	2.500	5.000	-	-	-	-	7.500
Aktienoptionsplan	-	-	5	77	-	-	-	82
Eigenkapital in ENS	-	-	5,475	-	-	-	-	5,475
<b>„Comprehensive loss“:</b>								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	4.830	-	-	4.830
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-17.696	-17.696
<b>„Comprehensive loss“, gesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-12.866</b>
<b>Stand zum 30. Sep. 2004</b>	<b>38.010.130</b>	<b>38.010</b>	<b>550.515</b>	<b>-73</b>	<b>-35.216</b>	<b>-</b>	<b>-380.944</b>	<b>172.292</b>

### **Grundlage für die Erstellung des Quartalsabschlusses**

Der vorliegende Quartalsabschluss der Evotec OAI AG wurde gemäß den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (Generally Accepted Accounting Principles – „U.S.-GAAP“) – für die Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2003 zugrunde gelegen haben. Zum 31. März 2004 hat sich die Grundlage der Konsolidierung geändert. Die EVOTEC NeuroSciences GmbH wird seitdem nach der Equity Methode konsolidiert. Aufgrund dessen ist der Abschluss nicht uneingeschränkt vergleichbar mit dem des Vorjahres. Nach Einschätzung des Vorstands wurden alle notwendigen Buchungen zur Periodenabgrenzung vorgenommen.

Da der vorliegende Zwischenbericht nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß U.S.-GAAP für einen vollständigen Abschluss notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2003 gelesen werden.

### **„Forward Looking Statements“**

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung von Evotec OAI zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von Evotec OAI tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Evotec OAI ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.